

**Dr. Ralph Derra**Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für  
Verpackungsmaterialien, Boden- und Luftanalysen;  
Sachverständiger in der Wasseranalytik

11.07.2019

Dr. Dr/Dr-hu

**UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG  
CERTIFICATE OF COMPLIANCE  
CERTIFICAT DE CONFORMITE**eingetragen  
registered no.  
registré

49925 U 19

für  
for  
pourTrelleborg Slovenija, d.o.o.  
Škofjeloška cesta 6  
4000 Kranj  
SlowenienProdukt  
Product  
ProduitPRIVILEGE Druck- und Lackiertücher  
PRIVILEGE, PRIVILEGE Topaz, PRIVILEGE Opal,  
PRIVILEGE UV Black, Underblanket (Podložna),  
Cup Printing Blanket

Die von der oben genannten Firma hergestellten Produkte sind Druck- bzw. Lacktücher, welche als Bestandteil der Druckmaschine im Druckprozess von Lebensmittelverpackungen eingesetzt werden.

Sie wurden von uns nach den

Methoden zur Untersuchung von Kunststoffen, soweit sie als Bedarfsgegenstände im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes verwendet werden, einschließlich der 62. Mitteilung des BfR zur Untersuchung von Hochpolymeren, Bundesgesundheitsblatt 50, 524 (2007), Stand vom April 2007,

auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile geprüft.

Unter Verwendung der Druck- bzw. Lacktücher hergestellte Verpackungsmaterialien für Lebensmittel erfüllen die Anforderungen der

- 2 -

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, geändert durch Anh. Nr. 5.17 der Verordnung (EG) Nr. 596/2009 vom 18. Juni 2009, Amtsblatt der Europäischen Union L 188 vom 18.07.2009, Artikel 3,

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 2013 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. April 2019 (BGBl. I S. 498), §§ 30 und 31,

soweit es den Einfluss der Druck- bzw. Lacktücher betrifft.

Die untersuchten Produkte gemäß dem vorgelegten Probenmaterial können daher unbedenklich als Bestandteil der Druck- bzw. Lackiermaschine zur Bedruckung von Lebensmittelverpackungen verwendet werden.

Diese Unbedenklichkeitserklärung stellt den neuesten technischen Stand dar und basiert auf der Unbedenklichkeitserklärung Nr. 35291 U 13 vom 19.03.2013 in Zusammenhang mit einer erneuten Teilprüfung der Produkte.

Sie hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 3 Seiten.

#### Zertifizierungsentscheidung



staatlich anerkannter Sachverständiger  
zur Untersuchung der Gegenproben von  
Verpackungsmitteln aus Papier, Papp,  
Kunststoffen, Glas, Weißblech und  
sonstigen Metallverpackungen auf ihre  
lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit

(Burkardt)  
Staatlich geprüfter und  
zugelassener Lebensmittel-  
chemiker



**Staatlich anerkannter Sachverständiger zur Untersuchung der Gegenproben von Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe, Kunststoffen, Glas, Weißblech und sonstigen Metallverpackungen auf ihre lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit**

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with foodstuffs.

Expert public pour l'étude du contrôle des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

---

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Gutachterstelle verwahrt.